

Unterwegs in Brasilien – 5 Kinder, 5 Regionen, 1 Abenteuer



Irlenise de Magalhães Lange · Danuzza Mendonça-Leuters
Teresinha Ferreira Schönauer · Maria Cristina Schulze-Hofer

Übersetzung aus dem Portugiesischen von Reinhard Kissler

Graphisches Konzept: Terezinha Frings-Irrgang · Illustrationen: Irlenise de Magalhães Lange

Gebundene Ausgabe · 144 Seiten · Format: A4

Sprache: **Deutsch und Portugiesisch**

Gardez! Verlag Michael Itschert · ISBN 978-3-89796-232-3 · Preis: 24,90 Euro

Die Autorinnen haben die Kindergruppe „Quero-Quero“ im Juni 2003 unter dem Dach der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft, Sektion Rhein-Ruhr, gegründet, um deutsch brasilianischen Kindern Informationen über das facettenreiche Brasilien zu vermitteln und die portugiesische Sprache zu üben.

Bei der Arbeit mit den Kindern haben die Autorinnen festgestellt, dass sie in Deutschland kaum Material für das Projekt und ihre Zielgruppe finden konnten und sahen die Notwendigkeit diese Situation zu ändern.

So entstand „**Unterwegs in Brasilien**“. Das Buch beschreibt Brasilien in vielen seiner Facetten aus der Sicht der immer in den großen Ferien in das Heimatland der Mütter reisenden Kinder. Dabei wird auf geopolitische, geografische und geotechnische Details genauso eingegangen, wie auf die regionalen Küchen, Volksfeste oder Feiertage.

Eingerahmt ist das ganze Buch in herrliche Illustrationen, die allein auch ein wahrer Genuss für Erwachsene sind, die sich, genauso wie die Kinder, in ihren jeweiligen Fremdsprachen durchaus auch weiterbilden können, denn das Buch ist zweisprachig angelegt und sehr sorgfältig übersetzt worden.

Die vier Herausgeberinnen haben schon alleine wegen ihrer regionalen Herkunft und unterschiedlichen beruflichen Perspektiven (Psychologin, Literaturwissenschaftlerin, und zwei Architektinnen) deutlich unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.

Die Protagonisten sind die eigenen Kinder, die vom Flughafen Frankfurt a. M. zu den brasilianischen Metropolen São Paulo und Rio de Janeiro reisen und von dort mit einer „Peteca“ (einen indianischen Federballspiel) eine spannende Entdeckungsreise in die fünf brasilianischen Regionen unternehmen.

In ihrem Vorwort zu dem Buch schreibt Claudia Haupt:

„Als ich zum ersten Mal von der Idee dieses Buchprojekts „Eine kleine Reise durch Brasilien“ hörte, war ich ganz begeistert. Der Ansatz, deutsch-brasilianischen Kindern den Zugang zu ihrer zweiten Heimat zu ermöglichen und bewahren, indem sie eigene „Erfahrungen“ machen, also Reisen und Begegnungen in und mit ihrem Land Brasilien, sie diese Erlebnisse selbst umsetzen, anderen nahe bringen zu lassen und dabei ihre Zweisprachigkeit zu stärken, hat mich überzeugt. Der Titel „Unterwegs in Brasilien“ ist so auch mitten aus dem Leben dieses Projektes gegriffen; schön war es durch die Jahre zu beobachten, wie es wuchs und sich entfaltete, wie Ideen aufkamen und wieder verworfen wurden, in Bewegung, also auf dem Weg blieben. Entstanden ist dieses wunderbare Buch! Der frische Blick meiner jungen Freunde auf dieses große, vielfältige und temperamentvolle Land lässt den Leser viel von der Seele Brasiliens ahnen, verstehen und steckt an, dieses Land selber noch viel besser kennen zu lernen.“

Für die Autorinnen ist „Unterwegs in Brasilien“ das Resultat von vielen „Hin- und Rückfahrten“, Erinnerungen, Geschichten, Sammlung von Eindrücken und vor allem das Resultat von alltäglicher Auseinandersetzung mit zwei Kulturen, die sich wunderbar ergänzen können.

Sie sind der Meinung, dass Kinder sehr offen für das Neue sind und diejenigen, die unsere Zukunft gestalten werden. Sie wollen ihnen zeigen, wie es in fernen Ländern zugeht, welche unterschiedlichen Kulturen dort anzutreffen sind, wie spannend auch das Fremde sein kann. Nur wer auch andere versteht, akzeptiert oder zumindest deren Lebensumstände kennt, kann auch zukünftig für ein friedliches Miteinander der Kulturen und Völker sorgen. Dieses Projekt ist ein wichtiger Beitrag dazu und sie sind dankbar dafür, dass so viele Menschen das verstanden und unterstützt haben.